

OV 08.04.14 s4

■ KOLUMNE: LEINEBLICK

Eveslage und Mayer werden im Landtag in Erinnerung bleiben

VON GIORGIO TZIMURTAS

Von Cloppenburg nach Hannover – diesen Weg fährt Hans Eveslage in hartnäckiger Regelmäßigkeit. Der Cloppenburg-Landrat ist vermutlich niedersachsenweit der Kommunalpolitiker mit dem engsten Draht zum Landtag und den Ministerien an der Leine.

Geradezu ein Pflichttermin ist für Eveslage offenbar die Plenarwoche, wenn der Landtag drei bis vier Tage über Gesetze berät und abstimmt. Dann ist Eveslage allgegenwärtig in dem Hohen Haus. Er steht vor dem Eingang zur Regierungsbank, um Gespräche zu führen; er hat vertrauliche Treffen in der Lobby oder aber er nutzt die Gelegenheit eines zufälligen Treffens mit einem Landes-

politiker im Treppenhaus, um die eine oder andere wichtige Information auszutauschen.

Eveslage sagt, eine Plenarsitzung des Landtags sei „die beste Gelegenheit, Termine konzen-

um die Förderung von Kunst, Kultur, Bildung und Wissenschaft kümmert.

Eveslage geht es aber nicht nur um „zeitökonomische“ Aspekte, wenn er seinen Termin-

Eveslage kann dabei auf Insider-Wissen zurückgreifen. Von 1986 bis 2001 war er selbst Mitglied des Landtags, unter anderem als stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender. Als Landrat endet seine Amtszeit am 31. Oktober 2014 – doch bis dahin wird er wohl noch jede Gelegenheit nutzen, um während der Plenartage kompakt Termine wahrzunehmen.

Im Zeichen des Abschieds standen auch die letzten Besuche des Vechtaer Europa-Abgeordneten Hans-Peter Mayer (CDU) im Landtag. Meistens hat er sich an den Freitagen der Plenarwoche dort aufgehalten – nachdem er aus Brüssel oder Straßburg per Flugzeug in Hannover eingetroffen war. „Ich habe mich dann immer über die direkte Um-

setzung der EU-Vorhaben im Land informiert“, sagt Mayer. Ebenso hat er Strategien zur Agrarpolitik der EU mit Landtagskollegen ausgekugelt. Mayer tritt zur Europawahl am 25. Mai nicht mehr an. Mayer und Eveslage werden auch im Landtag in Erinnerung bleiben.

DER KOLUMNIST

- Der Autor **Giorgio Tzimurtas** ist politischer Reporter der OV und lebt in Vechta und in Hannover.
- Den Autor erreichen Sie unter: kolumne@ov-online.de
- Die OV-Kolumne der Woche lesen Sie samstags auf www.ov-online.de und facebook.com/ovonline.



„Der Cloppenburg-Landrat ist niedersachsenweit der Kommunalpolitiker mit dem engsten Draht zum Landtag und den Ministerien an der Leine.“

triert wahrzunehmen“. Denn in diesen Tagen müssten „alle wichtigen Personen präsent sein“. Und als Landrat habe er oft mit Ministerien und Landesbehörden zu tun. Das gelte auch für sein Amt als Präsident der Stiftung Niedersachsen, die sich

marathon absolviert. Auch die Kontaktpflege zu Abgeordneten aller Fraktionen sowie zu Ministern und Staatssekretären sei Teil seiner Arbeit. „Persönliche Kenntnis und gute Beziehungen erleichtern das politische Geschäft“, lautet seine Devise.